

Am 26 September war die Bundestagswahl 2021. Alle 60,4 Millionen Wahlberechtigte können den 20. Bundestag wählen. Wahlberechtigt ist man in Deutschland ab 18 Jahren. Der Bundestag wird alle 4 Jahre neu gewählt. Die Wähler*innen haben eine Erst- und eine Zweitstimme. Mit der Erststimme wählen die Wahlberechtigten aus ihren Wahlbezirken Abgeordnete, die sie im Bundestag vertreten. Mit der Zweitstimme wählen die Wahlberechtigten eine Partei. Dies ist die maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze im Bundestag auf die einzelnen Parteien. Die Abgeordneten wählen im Bundestag die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler. Nachdem Angela Merkel von der CDU 16 Jahre lang Bundeskanzlerin war, tritt sie in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl an. Die Partei mit den meisten Stimmen stellt i.d.R. den zukünftigen Bundeskanzler bzw. die Bundeskanzlerin. In diesem Jahr standen Annalena Baerbock (Grüne), Olaf Scholz (SPD) und Armin Laschet (CDU) als Spitzenkandidaten der Parteien zur Wahl. Vor der Wahl führte Olaf Scholz in den Umfrageresultaten vor Armin Laschet und Annalena Baerbock.

BUNDESTAGSWAHL



2021

Um herauszufinden, welches Wahlprogramm den eigenen politischen Ansichten am nächsten kommt oder bei welchen Themen sich die Parteien voneinander unterscheiden gibt es seit 2002 den Wahl-O-Mat. Der Wahl-O-Mat ist ein Frage- und Antwort-Tool. Alle zur Wahl zugelassenen Parteien können sich am Wahl-O-Mat beteiligen und ihre Thesen zu den unterschiedlichen politischen Themen übermitteln. Die Nutzer*innen des Wahl-O-Mat können dann die eigene Antworten mit denen der Parteien abgleichen und erhalten als Auswertung den Grad der persönlichen Übereinstimmung mit den ausgewählten Parteien.